



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1,12-15

Er wurde vom Satan in Versuchung geführt, und die Engel dienten ihm

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste.

Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.

Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

KATHOLIKENTAG

Anmeldungen über Pfarrbüro Haisterkirch

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und das Bistum Münster laden herzlich zum 101. Deutschen Katholikentag nach Münster vom 9. bis 13. Mai ein.

„SUCHE FRIEDEN“ lautet das Leitwort, ein Vers aus dem Psalm 34.

Wer Interesse hat und noch Gleichgesinnte sucht, die gerne nach Münster gehen und den Katholikentag mitfeiern möchten, möge sich bitte im Pfarrbüro Haisterkirch melden (Tel. 5127 oder per Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de).



Kardinal von Galen, der „Löwe von Münster“, der sich im Dritten Reich mutig gegen die Machthaber gestemmt hatte, ist in Münster allgegenwärtig. Diese Bronzebüste des Seligen im Dom zu Münster stammt von Edwin Scharff. Auf der Mitra ist der Gute Hirte erkennbar, der seine Schafe vor fauchenden Wölfen schützt.

Bild: Andreas Lechtape
(aus: Pfarrbriefservice)

WORT ZUM SONNTAG

Worum es dem Versucher geht

Versuchung Jesu – was ist damit gemeint?

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

Der Satan versucht, Jesus davon abzubringen, der Sache Gottes zu dienen. Er soll sich selber, seiner eigenen Sache dienen. Und das ist, offen gesagt, auch eigentlich viel leichter, als sich auf diesen Gott zu verlassen, dessen Sprache wir doch oft nicht verstehen!

Wir haben Mühe, in der Stille Gottes Wegweisung zu hören, besser erscheint es, selber den Weg für sein Leben zu suchen und zu planen. Wir befürchten, dass sonst etwas passiert, was wir eigentlich gar nicht wollen.

Jesus aber hat keine Angst, sich ganz von Gott führen zu lassen. Er hört eine Stimme in der Wüste: „Wenn du dich hier hinabstürzt, kannst du einen Gottesbeweis erbringen, denn er hat seinen Engeln befohlen, dich auf ihren Händen zu tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt!“ Der Satan schlüpft in die Rolle eines Frommen und argumentiert mit der Heiligen Schrift; das macht es so schwierig, die Stimme des Versuchers dahinter zu vermuten. Sie ahnen es, das Teuflische an dieser Rede ist, dass ein Gotteswort aus dem Zusammenhang gerissen und gegen Gott gewendet wird.

Jesus ist für den Versucher unbezwingbar, weil er keine Angst hat, etwas zu verlieren, wenn er ganz den Willen seines Vaters tut. Diese Entschiedenheit Jesu, ganz Gott zu gehören – eine Entschiedenheit bis in die letzte Existenz hinein – macht den Versucher besonders kampflustig. Gleichzeitig ist diese Stunde der Entschiedenheit jene, in der augenblicklich das Reich Gottes beginnt. Deshalb sagt das Evangelium: Und es kamen Engel und dienten ihm. Ein Ausdruck, dass Gottes Wirken in dieser Welt einen Ort gefunden hat und anfängt.

Fastenpredigten und Glaubensgespräche

Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr in St. Peter (Bad Waldsee) mit einer Predigt und unter musikalischer Begleitung.

17.15 Uhr: Geleitetes Glaubensgespräch im Gemeindehaus St. Peter (bitte für das Glau-

bensgespräch, das an allen fünf Fastensonntagen stattfindet, per Mail anmelden unter katharina.vannahme@gmx.de)

Themen der fünf Sonntage

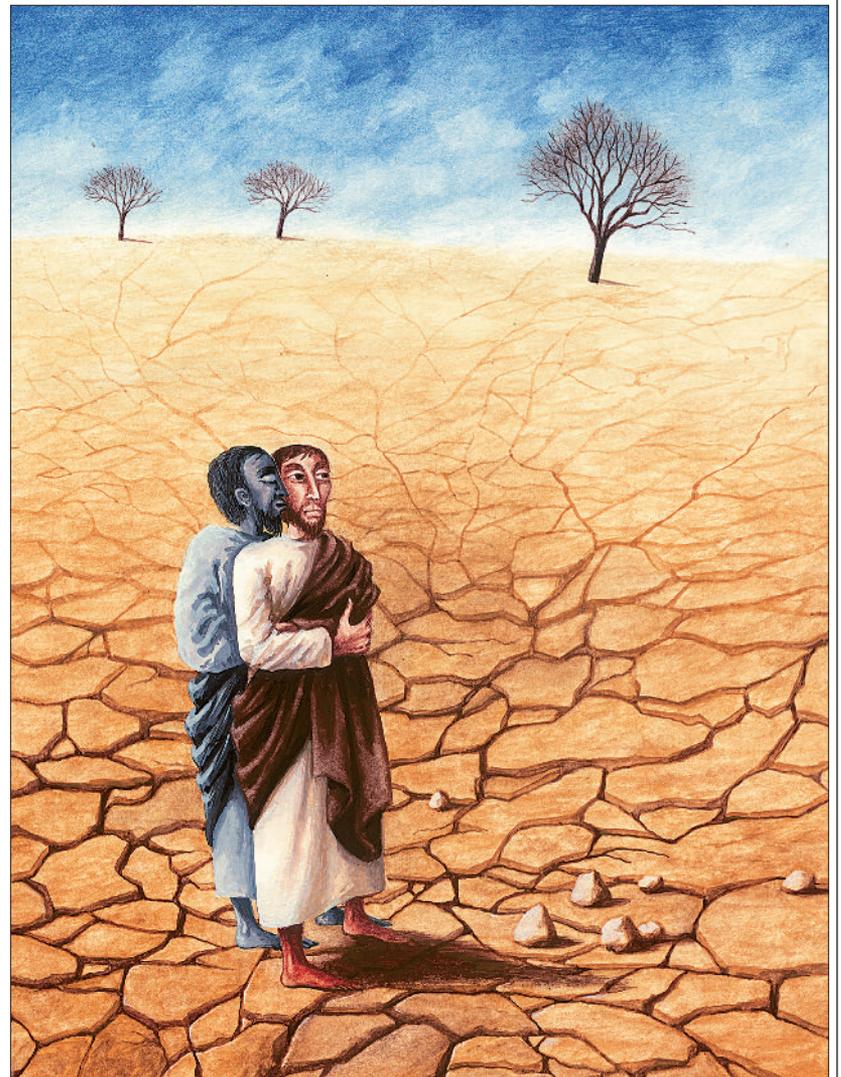
18. Februar: *Ich glaube...*
... an die Vergebung der Sünden
Wie kann Schuld Vergebung finden? Predigt: Egon Wieland

25. Februar: *Ich glaube...*
... an die Auferstehung der Toten!
Ein Leben nach dem Tod?
Predigt: Kerstin Ploil

4. März: *Ich glaube...*
... an die heilige katholische Kirche
Nachdem, was alles war?
Predigt: Stefan Werner
11. März: *Ich glaube...*

... an Jesus Christus geboren von der Jungfrau Maria
Gottes Eingreifen in die Materie? Predigt: Sandra Weber

18. März: *Ich glaube...*
...an den Heiligen Geist
Wie soll ich an etwas glauben, das ich nicht sehe?
Predigt: Dr. Marcel Görres



Die Versuchung Illustration: Annegert Fuchshuber in der Kinderbibel von Werner Laubi (272 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebundene Ausgabe, Ernst-Kaufmann-Verlag 1992, 3-7806-2409-5, 21,95 €). Freundlichen Dank an den Verlag.

Dies ist auch richtungsweisend für die Fastenzeit: Kehrt um und glaubt an das Evangelium!, haben wir am Aschermittwoch gehört. Glauben, dass Gottvater Himmel und Erde geschaffen hat; dass Jesus Christus Mensch geworden ist, den Kreuzestod erlitten hat und aufstanden ist. Glauben, dass der Heilige Geist Herr ist und lebendig macht. In diesen Wochen der Erneuerung können wir uns bereiten, dass ein Stück Reich Gottes in und durch uns anfassbar wird.

Auf diesem Weg stellen wir uns viele Fragen: Wie kann ich meinen Glauben leben? An was glaube ich? Wo tue ich

mich schwer zu glauben? Welche Glaubenserfahrung konnte ich machen? Was ich schon immer fragen wollte ...

Um diese Ausrichtung auf Gott zu erneuern, lädt die Kirchengemeinde St. Peter Interessierte aus der ganzen Seelsorgeeinheit jeweils sonntags um 17.00 Uhr zu Glaubensgesprächen ein, die Glaubensinhalte aus dem Glaubensbekenntnis thematisieren. Eine schöne Gelegenheit, den eigenen Glauben zu vertiefen, meint

Katharina Vannahme (Theologin bei der Elisabeth-Stiftung und Mitglied des Kirchengemeinderates von St. Peter)

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 17. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 18. Februar

1. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Di, 20. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 21. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 22. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 23. Februar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 24. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 25. Februar

2. Fastensonntag

CARITAS-SONNTAG (siehe S. 4)
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Keine EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 17. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 18. Februar

17.00 Uhr: Fastenpredigt und Glaubenskurs. Siehe S. 1
18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 19. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 21. Februar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 23. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 24. Februar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 25. Februar

17.00 Uhr: Fastenpredigt in St. Peter – Glaubenskurs

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 17. Februar

Jhtg. Maria und Stefan Szabo; Fritz Engelsiepen; Monika Kienle; Anneliese Wiedel; Johanna und Hilde Laubacher; Matthäus und Pia Jäckle; Maria und Franz Bohner; Jhtg. Konrad Heim
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 20. Februar

Jhtg. Franz Schmid; Josef Kossler; Viktor und Alois Schamber; Emanuel, Viktor und Waldemar Spies
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 21. Februar

Jhtg. Rosemarie und Konrad Bosch; Theresia, Josef und Matthäus Wetzler; Sofie und Josef Joser
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 22. Februar

Jhtg. Karl Maucher; Hans Grimm; Kai Uwe Heinen
9.30 Uhr, Spitalkirche

Freitag, 23. Februar

Anna Stiehle; Josefine und Anton Sauter; Anna, Hans und Hermann Stiehle
9.00 Uhr, Steinach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurde: **Valerian Georg Hörnle**

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Maria Woserau** (86 Jahre)



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst



Di, 20. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 22. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 25. Februar

2. Fastensonntag

CARITAS-SONNTAG (siehe S. 4)
9.00 Uhr: EUCHARISTIE
12.00 Uhr: Taufe



Spenden für den Turm

Die beiden Sonntags-Kollekten in Michelwinnaden zur Kirchturmerenovation haben folgende Ergebnisse gebracht: 283,40 € und 266,20 €. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die gespendet haben!

RR-Archivbild (6. 11. 2017):
Joachim Mägerlein



Surinam steht heuer im Blick des Weltgebetstages. Das ökumenische Frauenteam lädt am Freitag, 2. März, in die Evangelische Kirche ein. Beginn ist um 18.30 Uhr mit Einsingen der Lieder, 19.00 Uhr Gottesdienst und anschließend Kennenlernen des südamerikanischen Landes. Mehr zum Weltgebetstag zu gegebener Zeit.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 16. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 18. Februar

1. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 19. Februar

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 20. Februar

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 21. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus

Fr, 23. Februar

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Gewandanprobe Kommunion im Kath. Gemeindehaus

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 25. Februar

2. Fastensonntag

CARITAS-SONNTAG (siehe S. 4)
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche und „Kinder hören Gottes Wort“ im Oratorium der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

17.30 Uhr: Vesperfeier mit den Schwestern in der Pfarrkirche
Die Eucharistie in Gaisbeuren entfällt, dafür wieder herzliche Einladung zum
19.00-Uhr-Gottesdienst in Haisterkirch mit dem Gospelchor Aitrach

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 18. Februar

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Josef und Klara Fricker u. v. A.; Max Geray; Max und Klothilde Kasper

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Georg Beck (von den Blutreitern)

Dienstag 20. Februar

7.45 Uhr, Gaisbeuren
Rita Lohrer



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 18. Februar

1. Fastensonntag
9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 19. Februar

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 20. Februar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 22. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

So, 25. Februar

2. Fastensonntag

CARITAS-SONNTAG (siehe S. 4)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE – Abendgottesdienst mit Pfarrer Stefan Maier und dem Gospelchor Aitrach

ROSENKRANZ

Sonntag, 18. Februar: in persönlichen Anliegen

DIENSTE

Sonntag, 18. Februar:

M: Maximilian und Leonie Waibel, Tobias Nell, Leon und Chiara Holzmüller, Emil Buck, Annika Zell, Mariella Angele. - KH: Robert Banaditsch. - L: Gertrud Härle-Ruther

Sonntag, 25. Februar

M: Melanie und Daniel Konrad, Celine und Maxime Remensberger, Jonas Klebinger, Lene Rist, Elias Grimm, Mariella Angele. - KH: Bettina Remensberger

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 18. Februar
Josefine und Karl Buck
9.15 Uhr, Haisterkirch

MINISTRANTEN

Die nächste Ministrantenstunde für alle findet am Freitag, 23. Februar, statt.

MÄNNERTAG

Erinnerung: Männertag ist am Sonntag 25. Februar, auf der Liebfrauenhöhe in Ergenzingen bei Rottenburg. Fahrt mit dem Bus ab Schönstattzentrum Aulendorf (Abfahrt ist um 7.00 Uhr). Informationen wegen Mitfahrgelegenheit nach Aulendorf bei Josef Schmid (Tel. 5646).

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Samstag, 17. Februar

Funkenringwürfeln: Wer gerne würfelt, darf gerne am Samstag, 17. Februar, nach der Vorabendmesse zum Funkenringwürfeln ins Gemeindehaus (Kolpingstube) kommen. Veranstalter ist die Kolpingsfamilie, eingeladen ist die ganze Gemeinde.

Dienstag, 20. Februar

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Der Besuchsdienst von St. Peter trifft sich mit dem Besuchsdienst der Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren um 14.30 Uhr im Seminarraum des Kath. Gemeindehauses St. Peter Bad Waldsee.

Donnerstag, 22. Februar

Projektchor für Ostern, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Chorraum des Gemeindehauses St. Peter

Freitag, 23. Februar

Die **Chorwürmer** treffen sich zur Probe um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Der Suppenküche-Klosterstüble e. V. lädt um 17.00 Uhr alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Seelsorgeeinheit zur Jahreshauptversammlung ein. Selbstverständlich kann dann auch das Lädelle mit den vielseitigen Schnäppchen-Angeboten besichtigt werden. Im November wird diese Einrichtung das 10-jährige Jubiläum feiern. Die Vorstandsschenschaft dankt für jedes Interesse und jede Unterstützung.

Vorschau

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie: Am Samstag, 24. Februar, findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Nach der Eucharistiefeier in St. Peter (Beginn 19.00) treffen sich die Mitglieder im Peterskeller. Gäste sind willkommen.

KERZENSPENDEN

Wir sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für die Lichtmess-Spenden für die Kirchen in der Pfarrgemeinde St. Peter. Ein Betrag von 1192,00 € konnte der Kirchenpflege St. Peter überwiesen werden.

HAISTERKIRCH

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 22. Februar, machen wir einen Obstsalat. Jedes Kind möge bitte mitbringen: eine Frucht, Messer, Schneidbrett und eine kleine Schale zum Essen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

KIRCHENCHOR ST. PETER

Beim Kirchenchor St. Peter wurden langjährige Chormitglieder geehrt.

Für 40 Jahre: **Maria Hirthe** und Sr. Helga Knies

Für 25 Jahre: **Irmgard Fakler**

Für 20 Jahre: **Karin Oberhofer**

Für 15 Jahre: **Ulrich Denzel, Karl Fakler, Konrad Fischer, Rosa Sax** und **Carl-Friedrich von Wuthenau**

Für 10 Jahre: **Angelika Mönig** und **Siegfried Nold**

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude am Gesang

PFARRAMT

Am **kommenden Mittwoch**, 21. Februar, ist das Pfarramt St. Peter geschlossen.

ETAT

Der **Haushaltsplan 2018** der Pfarrgemeinde St. Peter liegt im Pfarramt noch bis 23. Februar aus.

ERSTKOMMUNION 2018

Gewandanprobe: die Termine für die einzelnen Gemeinden

Am **Freitag, 23. Februar**, ist Gewandanprobe für die **Erstkommunion 2018**. Hier die Termine und Orte für die einzelnen Gemeinden:

Für die **Pfarrgemeinden Haisterkirch** und **Michelwinnaden** von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Kath.

Gemeindehaus Bad Waldsee (Seminarraum 4)

Für die **Pfarrgemeinde St. Peter Bad Waldsee** im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee (Seminarraum 4) ab 17.30 Uhr bis 18.45

Für die **Pfarrgemeinde Reute** von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Ferd. Schagemann Ein Leben aus dem Glauben heraus

„Ein reiches Waldseer Leben im Zeichen des Ehrenamtes!“ So stand es in der „Schwäbischen Zeitung“ als Würdigung von Ferdinand Schagemann. Sein Sterben und Tod und die Gedächtnisfeier seiner Auferstehung fand in der Zeit unserer Israel-Pilgerreise statt, weshalb wir hier eben noch einmal einen Nachruf im Namen der Kirchengemeinde setzen möchten. Gerne greifen wir auf diesen zutreffenden Satz der SZ zurück, den wir mit vier Worten ergänzen möchten: Ein reiches Waldseer Leben im Zeichen des Ehrenamtes – aus dem Glauben heraus!

Wenn man mit Ferdinand Schagemann im Gespräch war, spürte man seine christliche Leidenschaft. Wach und kritisch, was die Kirche / die Kirchenleitung betrifft (ob auf Kirchengemeinde-Ebene oder auf diözesaner); den



So kannte man ihn: Engagiert, leidenschaftlich argumentierend, brennend von innen heraus. Als dieses Bild entstand – Ferdinand Schagemann im Gespräch mit Diakon Dr. Marcel Görres und Hiltrud Widmann – ging es um das Thema Sterbebegleitung, eine der vielen Herausforderungen unserer Zeit, die ihm am Herzen lagen. Das vielfältige Wirken des Ferdinand Schagemann im Dienste der Allgemeinheit wurde von Bischof Dr. Gebhard Fürst mit der Verleihung der Martinus-Medaille gewürdigt.

RR-Archivbild (2015): Ursula Martin

eigenen Glauben immer wieder zu verstehen suchend, was vor hinterfragend und immer tiefer allem die Mitglieder des Glau-

bensgesprächskreises bestätigen können; mit viel Initiativkraft und sozialem Gespür, dass eben dem Glauben immer auch die Werke der Liebe folgen / folgen müssen, was sich dann in den Gründungen des „Freien Katholischen Schulwerks“ oder der „Katholischen Sozialstation“ ausdrückte; ein Kirchenmann also im besten Sinne, authentisch, überzeugend, fest im Glauben verwurzelt.

Für dieses Lebenszeugnis und für sein überaus große Engagement, auch und gerade zum Wohle unserer Kirchengemeinde, möchten wir ausdrücklich Danke sagen und seiner Familie, seinen Angehörigen versprechen, dass wir ihn im betenden Gedenken in Ehren halten. Möge er nun die göttliche Herrlichkeit schauen, die er zeit lebens erhofft und an die er geglaubt hat.

Für die Kirchengemeinde: Pfr. Bucher, Pfr. Werner, Maria Hirthe

HIRTENWORT

Die Zeit ist erfüllt – über die Bedeutung der christlichen Feste

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Zu Beginn der österlichen Bußzeit grüße ich Sie sehr herzlich! Die kommenden Wochen geben uns Gelegenheit zur Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Ostern ist nicht bloß eine Feier eines Ereignisses in der Vergangenheit. Ostern ist das Fest des Lebens. „Ostern proklamiert einen Anfang, der schon über die fernste Zukunft entschieden hat“ (Karl Rahner). Das heißt für uns Menschen: Selbst in Situationen, in Zeiten, in denen wir uns verschätzt und verfehlt haben, gibt es Hoffnung auf Gottes rettendes Handeln. Das „Ja“ Gottes zum Menschen ist grundlegend, es gilt bedingungslos und bleibt unverbrüchlich. Das feiern wir am Osterfest.

So beginnt der Hirtenbrief unseres Bischofs Gebhard Fürst an die Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur österlichen Bußzeit 2018. Den gesamten Wortlaut können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Internationale Rom-Wallfahrt 2018 für die Ministranten der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee



Die Ministranten der SE fahren nach Rom

Morgen, **Freitag, 16. Februar**, ist Vortreffen für die Romfahrt. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee. Auch jene Minis aus der Seelsorgeeinheit, die bisher noch unentschieden sind, sollten kommen, um sich ein Bild zu machen und Fragen zu klären. Es gibt noch freie Plätze.

VORTRAG

Seelsorge im Strafvollzug

Jochen Pfrommer und Konrad Widmann arbeiten als Gefängnisseelsorger in der Justizvollzugsanstalt Ravensburg. In Vortrag und Gespräch geben sie einen Einblick in ihre Arbeit hinter Mauern und berichten von ihren Erfahrungen im Umgang mit straffällig gewordenen Menschen. Jochen Pfrommer ist evangelischer Pfarrer; Konrad Widmann katholischer Pastoralreferent. **Dienstag, 27. Februar**, um 20.00 Uhr im Klosterhof in Haisterkirch (Pfarrsaal). Eine Veranstaltung von Ökumene im Ort (Haisterkirch).

MICHELWINNADEN

Der Kirchengemeinderat von St. Johannes Evangelist tagt am kommenden **Dienstag, 20. Februar**. Sie sind herzlich dazu eingeladen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

**Leseabschnitte für jeden Tag
gemäß dem aktuellen Lesejahr
(Markus-Lesejahr / B)**

Heute, Donnerstag, 15. Februar
Dtn. 30,15-20. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 9,22-25.

Freitag, 16. Februar
Jes. 58,1-9a. / Ps. 51 (50), 3-4.5-6ab.18-19. / Mt. 9,14-15.

Samstag, 17. Februar
Jes. 58,9b-14. / Ps. 86 (85), 1-2.3-4.5-6. / Lk. 5,27-32.

Sonntag, 18. Februar
Gen. 9,8-15. / Ps. 25(24),4-5.6-7.8-9. / 1 Petr. 3,18-22. / Mk. 1,12-15.

Montag, 19. Februar
Lev. 19,1-2.11-18. / Ps. 19 (18), 8-11.15. / Mt. 25,31-46.

Dienstag, 20. Februar
Jes. 55,10-11. / Ps. 34 (33), 4-5.6-7.16-17.18-19. / Mt. 6,7-15.

Mittwoch, 21. Februar
Jon. 3,1-10. / Ps. 51(50),3-4.12-13.18-19. / Lk. 11,29-32.

Donnerstag, 22. Februar
1 Petr. 5,1-4. / Ps. 23 (22), 1-3.4.5.6. / Mt. 16,13-19.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Dtn 24,6-22
Freitag: Deuteronomium 25,1-16
Samstag: Deuteronomium 26,1-15
Sonntag: Psalm 91
Montag: Deuteronomium 27,1-10
Dienstag: Deuteronomium 27,11-26
Mittwoch: Deuteronomium 30,11-20
Donnerstag: Deuteronomium 31,1-8



„Kinderarmut wohnt nebenan“ – unter diesem Motto ruft die Caritas am 24. und 25. Februar zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Kinderarmut wohnt nebenan – das ist eine erschreckende Wahrheit. Manchmal ist die Not gar nicht sichtbar. Damit jedes Kind sich seinen Fähigkeiten entsprechend entwickeln kann und eine Perspektive erhält, hat die Caritas das Bündnis „Mach Dich Stark“ gegründet. In Angeboten von lokalen Kinderstiftungen und -fonds können Kinder aus benachteiligten Familien heute schon Selbstvertrauen schöpfen, etwa wenn sie Ausflüge in die Natur unternehmen, Sport machen oder ein Musikinstrument lernen. Auch begleiten ehrenamtliche Paten die Kinder und lesen ihnen vor, sie bringen ihnen Schwimmen bei oder gehen mit ihnen ins Kino. Doch es werden noch nicht alle Kinder erreicht. Es bedarf noch viel mehr, damit sich jedes Kind unabhängig von der Situation seiner eigenen Familie positiv entwickeln und seine Stärken und Talente entdecken kann. Auch Sie können bereits in Ihrer unmittelbaren Umgebung Gutes tun und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen! Unterstützen Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende. Darum bitten wir um Spenden in den Gottesdiensten der Kirchengemeinden.

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 16. Februar, 18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter
Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Montag, 19. Februar

19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): **Abendmeditation.** Mit Kurseelsorgerin Verena Engels

20.00 Uhr, Therme (Vortragsraum): Thema-Abend **„Wie die Zeit verrinnt – wie man Zeit gewinnt“.** Ein Abend mit Liedern, Texten und einem Experiment: Um dem Geheimnis der Zeit auf die Spur zu kommen – dem Geheimnis erfüllter Lebenszeit. Leitung: Kurseelsorgerin Verena Engels

Dienstag, 20. Februar

19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): **Abendmeditation.** Mit Kurseelsorgerin Verena Engels

20.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Thema-Abend **„Leben aus der Quelle ...“** Quellen lassen sich finden in der Betrachtung tiefer Bilder für die Seele, in biblischen und anderen Texten, in der Musik und im persönlichen Mitteilen. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Mittwoch, 21. Februar

19.30 Uhr: Spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter. Leitung: Kurseelsorger Pastoralarreferent Egon Wieland

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – **offen für jedermann**



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 17. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 18. Februar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 19. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 21. Februar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 22. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 23. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 24. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 25. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



FASTENZEIT: EIN BESONDERER AKZENT

Bad Waldsee war Station der Hungertuch-Wallfahrt

Mit einem ganz besonderen Akzent ist die diesjährige Fastenzeit eröffnet worden. Unsere Kirchengemeinde St. Peter war eine Station der Misereor-Hungertuchwallfahrt, die heuer von Rottenburg nach München geht.

Am heutigen Donnerstag (15. Februar) traf das Hungertuch früh morgens um 4.00 Uhr bei uns in Bad Waldsee (St. Peter) ein und wurde dann von einer hiesigen Gruppe nach Bad Wurzach getragen, wo wiederum eine Gruppe zum Weitertragen wartete. Dieses Prozedere wiederholt sich noch so lange, bis es dann letztlich am

Samstag in München eintrifft. Pfarrer Bucher hat zusammen mit dem Eine-Welt-Ausschuss von St. Peter die Hungertuch-Wallfahrer heute in der Frühe begrüßt und die Läufergruppe selbst nach Bad Wurzach begleitet. Die Mitglieder des Eine-Welt-Ausschusses haben zusammen mit den eingetroffenen und in Bad Waldsee gebliebenen Läufern einen Brunch von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus veranstaltet, der mit einem Gebetsimpuls in der Kirche St. Peter endete.

Angebot entfällt leider

Das Angebot „Exerzitien im Alltag“ mit Diakon i. R. Walter Schäffler muss leider entfallen. Es haben sich bei der Info-Veranstaltung nur drei Personen angemeldet.

KLOSTER REUTE

Geistliche Abende in der Fastenzeit

Zu geistlichen Abenden, deren Schwerpunktthema „Unterbrechen und aufbrechen“ ist, lädt das Bildungshaus des Klosters Reute in der Fastenzeit ein. An den Montagen 26. Februar („Den angestammten Platz räumen“ – Gen. 12, 1-4a), 5. März („Vom großen Durst“ – Joh. 4, 5-42), 12. März („Von unterschiedlichen Sichtweisen“ – Joh. 9, 1-14) und 19. März („Leben wird hervorgerufen“ – Joh. 11,1-45) lädt das Referententeam ein, den Alltag zu unterbrechen, Gewohnheiten zu hinterfragen und sich Zeit für etwas Besonderes zu nehmen. Treffpunkt ist im Kloster Reute, Mutterhauspforte, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Informationen und Anmeldung

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Tel.: 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferent Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr